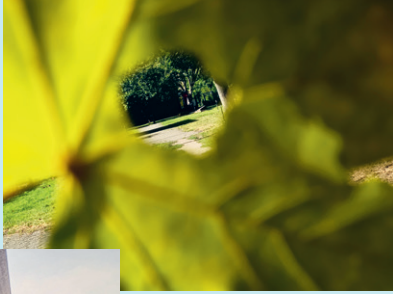


Workshop



Intuitive Fotografie



Intuitiv urbane Räume entdecken.



Bilder © Daniel Sadrowski

Fotografieren mit allen Sinnen – intuitiv, aus dem Bauch heraus, ohne handwerklichen oder künstlerischen Anspruch, ohne Druck. Darum geht es in diesem Workshop. Wir bewegen uns dabei in unserem urbanen Umfeld – ohne weites Reisen – und betrachten und entdecken Orte neu.

*„Ich mache mich auf den Weg –
ich mache Erfahrungen – ich komme
zu einem Ergebnis, das mich selbst
überrascht. Das ist Selbstwirksamkeit.“*

Wir tauchen ab, sind offen für sämtliche Eindrücke um uns herum und sind im Flow.

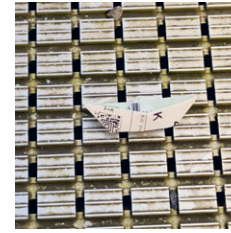
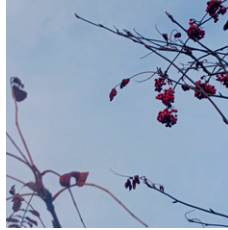
In diesem Workshop lernen wir den Prozess der gezielten, bewussten Wahrnehmung kennen. Mit simpler Technik wie dem Smartphone fotografieren wir und halten die Eindrücke fest. Dabei steht die Fotografie nicht unbedingt im Mittelpunkt. Dennoch biete ich Anregungen zu fotografischen Umsetzungen, ohne dabei den Wahrnehmungsprozess zu beeinträchtigen.

Die selbst gefundenen Motive überraschen nicht selten und lösen dabei oft Freude und sogar Euphorie aus. Beim späteren Betrachten der Bilder können wir uns daran erinnern und diese Gefühle wachrufen.

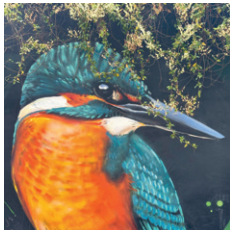
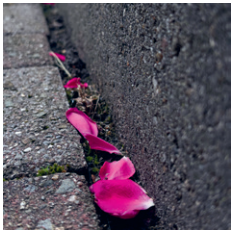
Gleichzeitig lernen wir, das urbane Umfeld eingehender zu betrachten: Es entsteht dabei weniger eine Dokumentation von Architektur, vielmehr eine Sensibilisierung für das Vertraute und das Fremde unserer Umgebung.

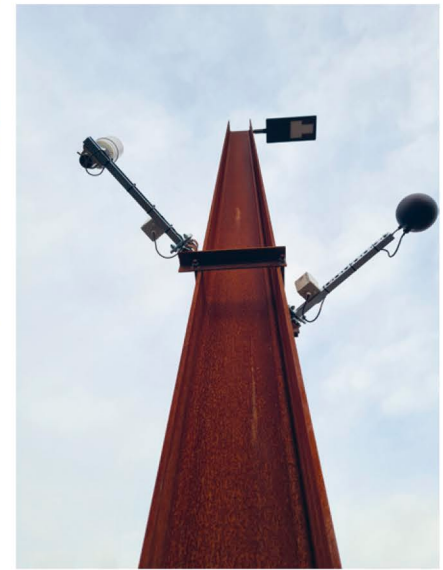
Unser Ziel ist es dabei, den Alltag durch völlige Vertiefung im wahrsten Sinne des Wortes auszublenden – und Ruhe, aber auch Begeisterung zu spüren und vor allem Spaß am Erkunden und Entdecken zu haben. Das gemeinschaftliche Erleben und Entdecken in kleiner Gruppe wirkt motivierend und fördert den Austausch und kann beliebig oft wiederholt werden.

Und natürlich kann dieser Workshop auch die Lust am Fotografieren wecken.



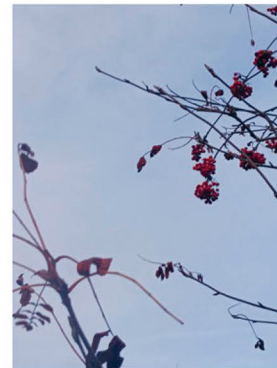
Neue Blicke auf dein Umfeld





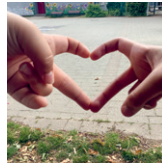
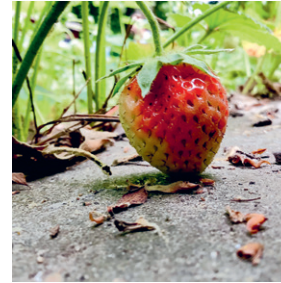
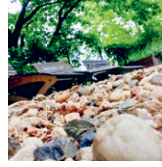
Testpiloten

Diesen Workshop habe ich als Erstes mit Freunden und meinen beiden Söhnen ausprobiert – gemeinsam mit dem Smartphone unterwegs im Dortmunder Hafenquartier. Aus dieser ersten Runde ist die Idee entstanden, das Format auch mit Kindern und Jugendlichen auszuprobieren.



Emscherschule Aplerbeck

Die fünfte Klasse der Emscherschule Aplerbeck war meine zweite Testpilotengruppe. Hier hatte ich die Möglichkeit einen ganzen Schultag mit den Kindern auf dem Schulgelände zu fotografieren und die Ergebnisse zu besprechen.

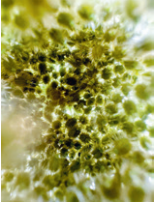


Arbeit mit Kindern und
Jugendlichen in Schulen
und Organisationen

Intuitive Fotografie funktioniert auch für Kinder und Jugendliche – gerade weil sie auf Wahrnehmung statt auf technisches Können setzt. Der Workshop schafft einen geschützten Rahmen für echte, selbst gemachte Erfahrungen – und damit für Selbstwirksamkeit. Er richtet sich an Schulen und Organisationen und lässt sich flexibel auf den jeweiligen Kontext abstimmen.



Ladies First



Die Ladies-First-Gruppe (in Kooperation mit Heimathafen Nordstadt/GrünBau gGmbH) hat das vertraute Dortmunder Hafenquartier erkundet und die eigene Wahrnehmung dieses urbanen Umfelds festgehalten.

Jugendgruppe



Eine Gruppe Jugendlicher hat während ihrer Konfirmandenarbeit das Außengelände des Gemeindezentrums mit dem Smartphone neu entdeckt.



Testimonials

Sabine

„Ich habe den ‚Foto-Spaziergang‘ als etwas Erfrischendes erlebt. Währenddessen und danach habe ich mich wach, aufmerksam, klar, fröhlich, unbeschwert, kindlich ‚spielerisch‘, neugierig und zufrieden gefühlt.“

Gudrun

„Und weil man an gar nichts anderes (Belastendes) mehr denken KANN, wenn man mit der Wahrnehmung voll bei etwaigen Motiven ist. Das Fotografieren hilft insoweit, ganz im Hier und Jetzt zu sein.“

Rita

„Es ist toll, wenn man an einem Ort, den man eh schon sehr gern mag, viele Dinge entdeckt, die vielleicht vorher verborgen waren. Ich fand es sehr anregend, durch Claudia verschiedene Perspektiven zu entdecken, aus denen man ein Bild sehen kann.“

Motive der TeilnehmerInnen

Testpiloten:

Gustav (13 Jahre), Rita, Sabine,
Anton (9 Jahre), Gudrun

5. Klasse:

Anastasia, Angelina, Annalia,
Daria, David, Elif, Jeremy, Jolin,
Ketty, Lilly, Mahir, Marko, Mia,
Rayan, Tyler, Zulfu

Jugendgruppe:

Ella, Finja, Greta B., Greta F.,
Hannah, Jannis, Johanna,
Linus, Mila, Robin, Tammo, Tom

Ladies First:

Fatoumata, Halima, Linda,
Mariama, Merdi, Sadia, Kumba

In Kooperation mit:



Unterstützt von:



Was dich erwartet:

„Spielerisch“ fotografische Grundlagen erfahren

Vertrautes neu sehen –
eine Sensibilisierung für die Umgebung

Erfahrungen teilen, gemeinsames Entdecken

Abtauchen in den Prozess, zur Ruhe kommen

Außergewöhnliche Motive finden –
Selbstwirksamkeit erleben

Das Smartphone als Werkzeug
zum Selbermachen begreifen



Jetzt einen Workshop buchen.
www.claudiadreyse-fotoworkshops.de



Ich bin Diplom-Ingenieurin für Architektur und Diplom-Fotodesignerin. Seit 2009 arbeite ich als freiberufliche Fotografin für Landschaftsarchitektur und Architektur in Dortmund. Meine Workshops zur Intuitiven Fotografie habe ich in Zusammenarbeit mit Baukultur NRW und Heimathafen Nordstadt/ GrünBau gGmbH (Erwachsene) sowie mit Kindern und Jugendlichen, u. a. der Emserschule Aplerbeck, durchgeführt.

Des Weiteren war ich als Lehrbeauftragte an Hochschulen wie der TH OWL in Höxter oder der TU München tätig.



Kontakt

Claudia Dreyße
Dipl.-Des. (Fotografie)
Dipl.-Ing. (Architektur)

44369 Dortmund

post@claudiadreyse-fotoworkshops.de
www.claudiadreyse-fotoworkshops.de

Mobil: +49 1776901586

